

Beijing die Erste

Written by Administrator
Monday, 17 October 2011 08:48 -

There are no translations available.

Also, Arne und ich sind ja wie beschrieben nun an der "anderen" Uni angekommen und haben uns den Alltag eingerichtet.

Dazu gehören die 2 nagelneuen Fahrräder (bei Arne ist das hintere Schutzblech undicht und damit nicht regengeeignet), der Kutschwank den wir in einer Art chinesischer Sperrmüll-Webseite gebraucht gekauft haben und unser lila-Sofa, das extra in der von uns gewünschten Breite gefertigt wurde.

Das Campusleben hat auch schon seine Routinen und Berühmtheiten die ich mal im folgenden Beschreiben will.

Der Laden:

Wie bei jeder anständigen chinesischen Uni gibt es einen Campus-Laden der die notwendigen Dinge des studentischen Lebens vorrätig hält. Getränke, Snacks, Schokolade und Bier. Wie Arne 4 Wochen lang vergebens versucht hatte mich zu überzeugen gibt es bzw. gab es im Campusladen als er im Januar hier war auch Ritter-Sport-Schokolade. Da diese aber importiert werden muss und im Hochpreissegment für chinesische Studenten eher ungeeignet ist, war ich versucht ihm das nicht abzunehmen. Heute aber welch wunder hatte der Laden tatsächlich Nachschub bekommen und wir haben uns sofort damit eingedeckt. Die Mannschaft des Ladens hatte übrigens als erste auf dem ganzen Campus gemerkt dass wir nicht beißen und freuen sich mehrmals täglich wenn wir vorbeikommen.

Der Sportplatz:

Kleiner Trost für die Freizeit des sonst tristen Studentenlebens war zumindest in Xi'an der Sportplatz wo man sich in den Landestypischen Paradesportarten Tischtennis, Federball und Basketball beweisen kann. Dem hiesigen Exemplar fehlt zu unseren großen Verwunderung jedoch ein entscheidendes Extra, nämlich jemand der Abends das Licht anschaltet. Deswegen lässt die Menge der Benutzer und der Spaß Abends zu wünschen übrig. Dafür haben wir hier, auch wenn wir regelmäßig ihn mit den Studenten des Sportunterrichtes teilen müssen, einen

Beijing die Erste

Written by Administrator
Monday, 17 October 2011 08:48 -

Tennisplatz auf dem wir unsere neu erworbenen Tenniskünste und die 6€ Schläger austesten können.

Die Stalkerin:

Eigentlich sollte man sie nicht zum Inventar zählen aber so irgendwie haben wir das Gefühl sie ist so allgegenwärtig wie die Wächterin an der Eingangstür unseres Wohnheimes. Die Geschichte fing damit an das ich im Laden von einer angesprochen wurde die gerne ihr englisch verbessern wollte. Soweit sogut und weil sie die erste war die sich getraut hatte uns anzusprechen gab ich ihr meine Handynummer – 1. Fehler!

Soweit sogut, SMS schreiben ist ja auf dauer auch anstrengend also wollte Sie meine QQ-Nummer (QQ ist sowas wie Skype für Chinesen, wer das nicht hat ist in China kein richtiger Bürger, warscheinlich haben mehr Leute eine QQ Nummer als einen Reisepass...) - 2. Fehler, da es ein Weg mehr war auf dem Sie uns nerven konnte.

Der Einladung mittags mit Ihr und ihren Freundinnen und uns Essen zu gehen kamen wir auch noch nach - 3. Fehler!

Aus diesen Fehlern entwickelte sich ein eher anhängliches Verhalten, á la "meine Freunde sind alle in den Ferien heimgefahren, keine will mit mir Essen gehen (auf deutsch Sie will mit uns...)" oder die angewohnheit das wir Sie wir zufällig beim rausgehen aus dem Campus treffen.

Letztens stand sie vor dem Campusladen als wir gerade was zum Essen kaufen wollten, blieb davor stehen bis wir mit dem Einkauf fertig waren, und kam dann aus heiterem Himmel auf die Idee wir könnten doch jetzt übern Campus spazieren gehen (nee danke!).

Die beste Story war aber immernoch als wir dieses Wochenende mit der Uni einen Ausflug machten und zum Spaß ihr glaubhaft versicherten wir wären heimgeflogen. Ich sagte noch zu Arne hoffentlich treffen wir die frühstens Montag damit das Gerücht noch etwas hält, aber wir hatten gerade den ersten Fuß in den Campus gesetzt und wer kommt uns entgegen??? Das kann doch alles kein Zufall sein, andere Menschen treff ich hier einmal und dann 3 Wochen

Beijing die Erste

Written by Administrator
Monday, 17 October 2011 08:48 -

nicht...

Naja ich werde mal schaun was das nächste ist hehe, sodenn....